

Subtexte der Potsdamer Stadtgeschichte

Wir dokumentieren:

Start der Crowdfundingkampagne von „SUB.TEXTE – Kampf um Freiräume“ für den Dokumentarfilm über die Potsdamer Sub- und Alternativkultur seit der 1990er-Jahre.

Ab sofort bis zum 15.02.2021 ist die Crowdfundingkampagne der Projektgruppe des Studiengangs Kulturarbeit der Fachhochschule Potsdam „SUB.TEXTE – Kampf um Freiräume“ online und sammelt über Startnext Spenden für ihren Dokumentarfilm. Darin werden die

Entwicklung der alternativ- und subkulturellen Projekte und Initiativen in Potsdam, die unter anderem aus den Protesten und

Hausbesetzungen der 1990er-Jahre entstanden sind, thematisiert.

Die Projektgruppe des Studiengangs Kulturarbeit der Fachhochschule

Potsdam wollen eine andere Sichtweise auf Potsdam ermöglichen, indem

sie die Geschichte der Proteste seitens der Besetzer*innen aber auch

durch beispielsweise Vertreter*innen der Stadt darstellen. Mithilfe

von Zeitzeug*innen wollen sie den weiteren Generationen einen Einblick in diese Historie geben. Im Frühjahr soll ihr

Dokumentarfilm auf einer kostenlosen Film Premiere erstmals veröffentlicht werden. Danach wird er für alle online-kostenlos

verfügbar sein. Ihr Ziel ist es, einen Diskurs über den zukünftigen

Umgang mit subkulturellen Zentren anzuregen.

Für die Umsetzung ihrer Dokumentation sind sie auf Spenden angewiesen. Auf Startnext rufen sie zum Spenden auf und bieten besondere Dankeschöns. Sie benötigen insgesamt 3000€ für ihre Projektumsetzung, um einer fairen Produktion nachzukommen.

Hier der Link zur Kampagne:

<https://www.startnext.com/subtexte-kampf-um-freiraeume>

Weitere Informationen zu dem Projekt von „SUB.TEXTE – Kampf um Freiräume“ finden Sie unter:

<https://sub-texte.wixsite.com/potsdam>

Oder auf Facebook und Instagram unter „sub.texte“.